

Ressort: Politik

Nach "Ehe für alle": Berlins Erzbischof fürchtet Polygamie

Berlin, 03.07.2017, 04:00 Uhr

GDN - Berlins Erzbischof Heiner Koch hat die Neudefinition des Ehebegriffs durch den Bundestag scharf kritisiert. "Unterschiedliche Partnerschaften werden nicht durch einen gemeinsamen Begriff gleich", sagte er der "Welt" (Montagausgabe).

"Die begriffliche Einebnung von Differenzen ist eine Ideologie: Wir sollen keine Differenzen mehr wahrnehmen, damit wir ein möglichst einheitliches Denken formulieren. Das ist ein Armutszeugnis." Die Bundestagsentscheidung am Freitag kritisierte der Bischof scharf: "Die Diskussion wurde lange geführt, der Abschluss war unwürdig." Koch hält drastische Veränderungen des Familienverständnisses der Deutschen für möglich. "Es besteht noch gesellschaftlicher Konsens, dass die Polygamie nicht gleichwertig zur Ehe ist, das kann sich aber ändern", sagte Koch. Er sehe "die Personalität des Menschen in einer Zweierbeziehung besser gewürdigt, als wenn der Mensch ein Glied in einer Vielfalt von Beziehungen ist. Diese Überzeugung scheint mir nach wie vor mehrheitsfähig zu sein."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91511/nach-ehe-fuer-alle-berlins-erzbischof-fuerchtet-polygamie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com